

Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

TV 1861 Wallau : VfR Wiesbaden II
Freitag, 24.11.2023, 20:30 Uhr

Großer Jubel beim TV 1861 Wallau – 9:7 Heimerfolg

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TV 1861 Wallau das Spiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd gegen den VfR Wiesbaden II am Freitagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Kolling / Rehm im 7. Saisonspiel. Wie eng der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 30:32.

Das Spiel lief wie folgt ab: Den Sieg von Söhnholz / Pauly konnten Kolling / Rehm im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Beul / Krömer eine Niederlage in vier Sätzen gegen Müller / Flores kassierten. Beim anschließenden 6:11, 10:12, 9:11 gegen Joder / Schubert fanden Kleinort / Gerhardt von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Manuel Joder zeigte Maurice Kolling seinem Gegner die Grenzen auf. Lange umkämpft war danach das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Malte Rehm und Teresa Söhnholz, ehe sich der Spieler des TV 1861 Wallau mit 3:2 durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rehm endete. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nur einen Satz verlor Christian Beul beim 11:6, 8:11, 11:5, 11:6 gegen Marcus Schubert und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Tobias Kleinort beim 0:3 gegen Markus Pauly. Da war final wirklich nichts zu holen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Zwar brachte Federico Flores Thomas Gerhardt phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Thomas Gerhardt mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 42 Punkten mit einem verlorenen Satz für Gerhardt beendet wurde. Ohne Satzgewinn für Andreas Krömer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stefan Müller. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV 1861 Wallau und des VfR Wiesbaden II. Maurice Kolling bekam es nun mit Teresa Söhnholz zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Maurice Kolling am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch den Ausgang dieses Einzels hat Söhnholz nun 5 Siege und 9 Niederlagen in ihrer Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Einen umkämpften Sieg feierte daraufhin Malte Rehm beim 11:6, 9:11, 11:9, 9:11, 11:8 gegen Manuel Joder, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Nach diesem Einzel steht Rehm somit bei 9 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Joder ein 3:13 ausweist. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Markus Pauly zunächst nicht gut aus, so gewann Christian Beul im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:1 für Beul und 7:6 für Pauly seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Tobias Kleinort bei seinem 3:1 gegen Marcus Schubert doch überlegen. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Schubert nun einen Sieg und 11 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Müller wurden Thomas Gerhardt wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die

Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 8 Siege und 2 Niederlagen für Müller aus. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Federico Flores konnte Andreas Krömer den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Mit nur einem Satzverlust gingen am Nachbartisch Kolling / Rehm gegen Müller / Flores durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1861 Wallau nun ein Punktekonto von 11:3 Punkten auf, während der VfR Wiesbaden II vor dem nächsten Spiel, das am 30.11.2023 gegen den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 ansteht, 6:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1861 Wallau bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.11.2023 gegen den TTC 1953 Lorchhausen.

Statistik:

TV 1861 Wallau

Doppel: Kolling / Rehm 1:1, Beul / Krömer 0:1, Kleinort / Gerhardt 0:1

Einzel: M. Kolling 2:0, M. Rehm 2:0, C. Beul 2:0, T. Kleinort 1:1, T. Gerhardt 1:1, A. Krömer 0:2

VfR Wiesbaden II

Doppel: Müller / Flores 1:1, Söhnholz / Pauly 1:0, Joder / Schubert 1:0

Einzel: T. Söhnholz 0:2, M. Joder 0:2, M. Pauly 1:1, M. Schubert 0:2, S. Müller 2:0, F. Flores 1:1